

	<p>Objekt: Spindelkopfnadel von Wahrenbrück, Ldkr. Elbe-Elster (Brandenburg)</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Lausitzer Kultur (ca. 1.300-750 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK 41:166</p>
--	--

Beschreibung

Typische Gewand- oder Haarnadel aus dem Verbreitungsgebiet der Lausitzer Kultur.
Beschreibung: Spindelkopfnadel mit Halsknoten und geradem Schaft (Spindelkopfnadel/
Variante Klentnice nahestehend, da hier mit Halsknoten; daher lokale Variante); Kopf besitzt
kurzes zylindrisches Mittelstück mit konischem Aufsatz und konischem Unterteil; feine
waagerechte Rillen am zylindrischen Mittelstück des Kopfes nur noch als Restverzierung
erkennbar - verursacht eventuell durch chemische Entfernung der Edelpatina; sonst
unverziert.

(Fundort in der Literatur fälschlicherweise mit Bethau, Ldkr. Wittenberg angegeben.)

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, gegossen

Maße: L: 13,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1250-1100 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Wahrenbrück

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Wahrenbrück

[Zeitbezug] wann Lausitzer Kultur (ca. 1.300-750 v. Chr.)

wer

wo

Schlagworte

- Bronzeschmuck
- Gewandnadel
- Grabbeigabe
- Späte Bronzezeit
- Typ Spindelkopfnadel

Literatur

- Meller, H. (Hrsg.) (2015): *Glutgeboren: Mittelbronzezeit bis Eisenzeit. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 5. Halle (Saale), 21*